

### KFZ startet Vorverkauf für die „Nacht der Stimmen“

A-cappella-Festival auf der Schlossparkbühne.

Seite 30



# JOURNAL | 29

## MELDUNGEN

### Songpoetin zu Gast in Acoustic-Lounge



**Marburg.** Am Montagabend tritt die Songpoetin Christina Lux (Foto: Manfred Pollert) in der Reihe Acoustic Lounge auf. Das Konzert beginnt um 20 Uhr im kleinen Café Aroma im historischen Schwanhof. Die in Köln lebende Musikerin hat mit vielen Größen der Musikszene zusammengearbeitet wie Edo Zanki, Laith al Deen, Purple Schulz, Fury In The Slaughterhouse, Jon Lord (Deep Purple) oder Stoppok. Ihre Alben „Playground“ (2012) und „Embrace“ feat. Bodek Janke (2015) waren für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert.

### Snaarmaarwaar beim Folkclub

**Marburg.** „Akustischer Power-Folk“ steht am morgigen Sonntag ab 20 Uhr im KFZ auf dem Programm. Der Folkclub hat das Trio Snaarmaarwaar für seinen Bal-Folk eingeladen. Bal-Folk ist Folkmusik zum Tanzen. Um 19 Uhr findet ein Tanzworkshop statt.

### Musik zum Träumen aus Norwegen

**Marburg.** Der norwegische Starpianist Ketil Bjørnstad ist am heutigen Samstag ab 20 Uhr live im KFZ zu erleben. Bjørnstad verwebt in seiner Musik kunstvoll Jazz- und Folklore-Elemente, akustische Instrumente mit elektronischen Sounds zu meditativen Klangwolken.

# Die Profis unter den Theateramateuren

Theaterverein Wetter feiert am kommenden Freitag Premiere mit Bertolt Brechts „Das Leben des Galilei“

Der Theaterverein Wetter ist die wohl älteste und ganz sicher professionellste Amateurtheatergruppe im Landkreis. Jetzt steht Bertolt Brechts Klassiker „Das Leben des Galilei“ auf dem Spielplan. Premiere ist am 24. März.

von Uwe Badouin

**Wetter.** Seit Herbst probt das Ensemble des Theatervereins Wetter den „Galilei“. Es ist eines der bekanntesten Stücke des deutschen Dramatikers Bertolt Brecht (1898 – 1956). Galileo Galilei (1564 – 1642) war ein Wissenschaftler der italienischen Renaissance. Nachdem er das neue, von Kopernikus entwickelte Weltbild unterstützte, wonach die Erde um die Sonne kreist, machte ihm die Kirche einen Inquisitionsprozess. Galilei widerrief seine Thesen.

Brecht schrieb das Drama 1938/39 unter dem Eindruck der ersten Kernspaltung. Uraufgeführt wurde „Das Leben des Galilei“ 1943 in Zürich. Heute gehört die Auseinandersetzung um Macht und Wissenschaft zu den modernen Klassikern des deutschen Theaters. 1946 schrieb Brecht im Exil in den USA eine zweite Fassung – diesmal unter dem Eindruck der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki.

Jürgen Helmut Keuchel, Schauspieler am Hessischen Landestheater, inszeniert den „Galilei“ in Wetter. Er kennt ihn sehr gut, schließlich spielte er den alten Galilei am Hessischen Landestheater, wo das Stück im Herbst 2014 Premiere hatte. Auf dieses Konzept, ei-



Das „Galilei“-Ensemble gruppiert sich für ein Gruppenfoto um Regisseur Jürgen Helmut Keuchel (vorne, dritter von links). Foto: Uwe Badouin

nen jungen und einen alten Galilei auf die Bühne zu schicken, setzt Keuchel auch in Wetter: Rüdiger Clasani spielt den Galileo mit Ende 40, der noch an die Vernunft glaubt. Hans Kaiser spielt im zweiten Teil den alten Wissenschaftler, der auf sein Leben zurückblickt. Die Idee, zwei Galileis auf die Bühne zu schicken, ist konsequent, schließlich umfasst die Handlung eine Zeitspanne von 28 Jahren.

Regisseur Keuchel siedelt das Stück in einer unbestimmten Zeit an. Die Kostüme sind ein

Mix aus verschiedenen Epochen und Stilen. Die Bühne selbst bleibt fast leer: Keuchel konzentriert sich in seiner Inszenierung ganz auf das Wort, auf die Auseinandersetzung zwischen dem Wissenschaftler Galilei und der Kirche, die damals fast uneingeschränkte Macht hatte und fürchtete, Galilei könnte mit seinen Ideen den Glauben zerstören. „Wo ist Gott in diesem Weltbild?“, wird Galilei zu Beginn von seinem Freund Sagredo gefragt, nachdem er ihm erklärt hat, dass nicht die Erde im

Zentrum des Universums steht und Planeten und Monde nicht an kristallinen Sphären befestigt sind. Sagredo weiß, dass die Kirche nicht zögern würde, Galilei dafür zu verbrennen.

### 23 Darsteller stehen in Wetter auf der Bühne

23 Darstellerinnen und Darsteller im Alter von 9 bis 69 Jahren stehen in Wetter auf der Bühne, sieben davon übernehmen sogar Doppelrollen. Seit Herbst proben sie an dem philosophi-

schen Stück, das große Anforderungen an die Darsteller stellt. Herausforderungen sind sie in Wetter allerdings gewohnt: Seit 1988 wird dort Theater gespielt. Ein bis zwei Stücke bringen die Theaterenthusiasten seither pro Jahr auf die Bühne der Stadthalle oder Open Air auf dem Klosterberg. Komödien, Krimis und immer wieder anspruchsvolle Klassiker der Theatergeschichte: Brechts „Dreigroschenoper“, Shakespeares „Sommernachts Traum“, Arthur Millers „Tod eines Handlungsreisenden“ und „Hexenjagd“, Max Frischs „Biedermann und die Brandstifter“ um nur einige zu nennen. Wer einen Blick auf die Produktionen des Theatervereins Wetter wirft, glaubt den Spielplan eines Stadttheaters vor sich zu haben.

Fast 20 Jahre lang hat Dr. Joachim Hintze als Regisseur die Geschicke des Theatervereins maßgeblich beeinflusst. Für Jürgen Helmut Keuchel ist es inzwischen die neunte Zusammenarbeit mit dem Theaterverein, seit er 2007 Ray Cooney's Komödie „Außer Kontrolle“ in Wetter inszenierte. „Galilei war meine Idee“, sagt Keuchel. Ich bin zwar nicht so ein großer Brecht-Fan, aber dieses Stück liebe ich.“ Zudem, und auch das gilt es in Wetter zu bedenken, braucht man für „Galilei“ ganz viele Darsteller.

„Das Leben des Galilei“ hat am Freitag, 24. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Wetter Premiere. Die Spieldauer beträgt etwa zwei Stunden. Weitere Aufführungen sind am 25., 26. März und 31. März sowie am 1. und 2. April. An Sonntagen beginnen die Vorstellungen um 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Gardinstudio Mehring und auf der Internetseite [www.theaterverein-wetter.de](http://www.theaterverein-wetter.de).

Advertisement for Sommerlad Möbelstadt featuring a 'Traum Bett Tuge' roadshow from March 15-25, 2017. It includes contact information for Gießen and promotional text about prices and services.

## Wetterlage

Eine Kaltfront führt kühlere Luft heran. Diverse Tiefausläufer gestalten das Wetter wechselhaft und windig.

## Vorhersage

Heute bleibt es bedeckt mit teils kräftigen Regenfällen. Gegen Abend geht der Regen teilweise in Schauer über. Bei 9 bis 11 Grad weht mäßiger bis frischer Südwestwind. Örtlich treten starke Böen auf, in exponierten Lagen sind Sturmböen möglich.

Morgen fällt weiterer Regen. Auch am Montag bleibt es überwiegend regnerisch, lokal lockert es aber auch mal auf.

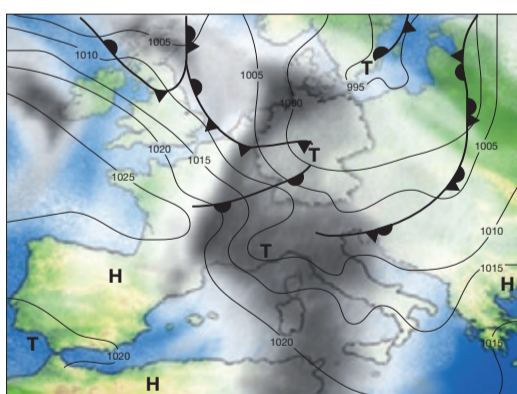
## Gesundheit

Das Befinden wird wetterbedingt nicht ungünstig beeinflusst. Konzentrations- und Leistungsfähigkeit liegen im Bereich der Norm, und auch die Stimmung ist überwiegend ausgeglichen. Der Kondition angepasste Bewegung im Freien fördert die allgemeine Gesundheit und stärkt außerdem die Abwehrkräfte.

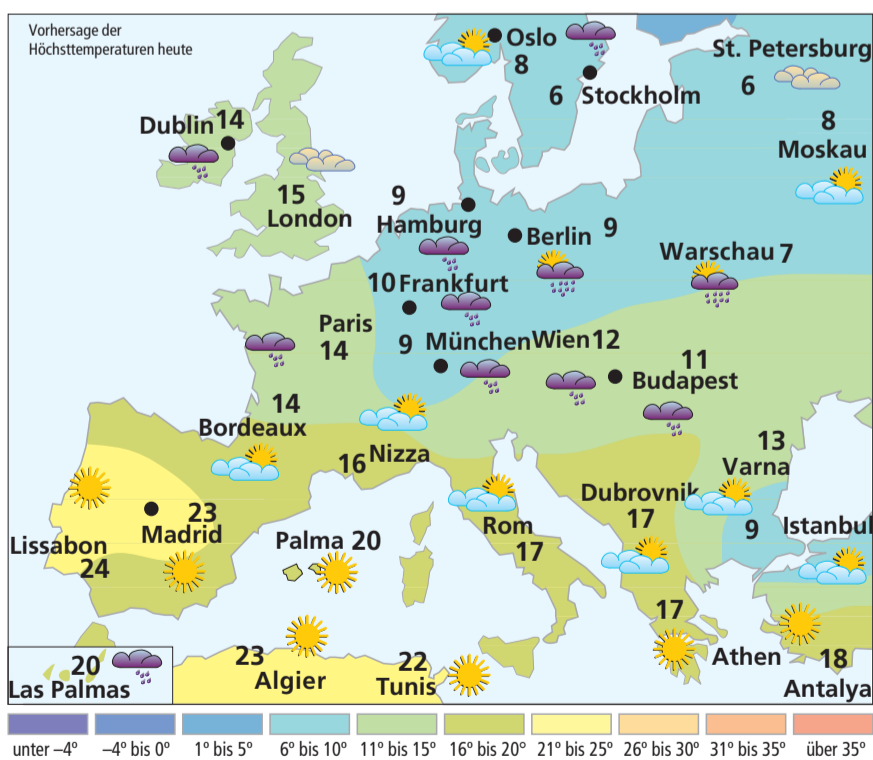
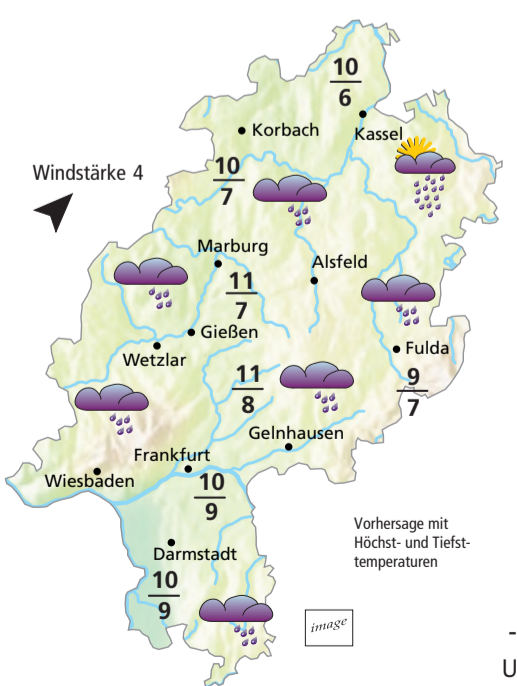
## Sonne und Mond

☀ auf unter ☾ auf unter  
18. 3. 17 6.33 18.36 ----- 9.27  
19. 3. 17 6.31 18.37 0.46 10.02

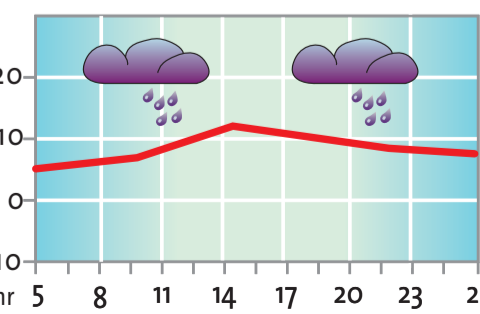
Ltz. Viertel 20.3. ● Neumond 28.3. ●  
1. Viertel 3.4. ● Vollmond 11.4. ●



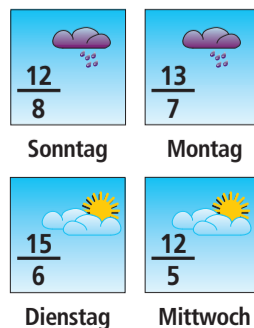
Bewölkung und Luftdruck heute  
H Hochdruckzentrum T Tiefdruckzentrum  
Wärmefront Kaltfront Okklusion  
Isobaren in hPa



## Der ganze Tag



## Die nächsten Tage



## Reisewetter

**Deutsche Küste:** Wolzig, Regen oder Schauer, 7 bis 9 Grad.  
**Schwarzwald und Bodensee:** Aus dichten Wolkenfeldern fällt teils anhaltender Regen.  
**Südbayern:** Überwiegend bedeckt mit anhaltendem Regen, Tageshöchstwerte 7 bis 10 Grad.  
**Österreich, Schweiz:** Verbreitet Landregen oder Schauer, Tageshöchstwerte 9 bis 16 Grad.  
**Südkandinavien:** Oft sonniges Wetter, in Dänemark zeitweise leichter Regen, 4 bis 9 Grad.  
**Großbritannien, Irland:** In großen Teilen Regen aus einem überwiegend wolkenverhangenen Himmel, 11 bis 15 Grad.  
**Italien, Malta:** Wechsel von Sonne und Wolken, überwiegend trocken, 17 bis 21 Grad.  
**Spanien, Portugal:** Sonniges Wetter mit wenigen Wolken, niederschlagsfrei, 18 bis 24 Grad.  
**Griechenland, Türkei, Zypern:** Meist sonnig, Temperaturen 13 bis 19, auf Zypern 19 Grad.  
**Benelux, Nordfrankreich:** Bewölkt mit Regen, Tageshöchstwerte 11 bis 14 Grad.  
**Südf frankreich:** Bewölkt, 13 bis 18, im Rhonedelta 21 Grad.  
**Mallorca, Ibiza:** Nach Auflösung von örtlichem Nebel recht freundlich, um 20 Grad.  
**Madeira, Kanarische Inseln:** Bei wechselnder Bewölkung Regen oder Schauer, 14 bis 21 Grad.  
**Tunesien, Marokko:** Verbreitet Sonnenschein, Tageshöchstwerte zwischen 21 und 23 Grad.